

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	XI
I. Grundlegendes	1
1. Fachgeschichtliche Entwicklungen der Sprachdidaktik (nach 1945)	2
1.1 Methodik und Didaktik der Deutschlehrausbildung	2
1.2 Konstitution der Disziplin und Stellung im Wissenschaftsgefüge.....	3
1.2.1 Deutschdidaktik als Teil der Erziehungswissenschaften: Das Subsumptionsmodell	6
1.2.2 Deutschdidaktik als Unterrichtsmethodik: Das Reduktionsmodell	7
1.2.3 Deutschdidaktik als »Abbilddidaktik«: Das Abhängigkeitsmodell.....	8
1.2.4 Deutschdidaktik als Wissenschaft vom Deutschunterricht: Das Autonomiemodell	8
1.3 Historischer Rückblick	9
1.3.1 Zur Vorgeschichte sprachlicher Bildung.....	9
1.3.2 Traditionelle Sprachlehre	12
1.4 Die großen Leitvorstellungen	13
1.4.1 Kritische Didaktik und kritischer Deutschunterricht	14
1.4.2 Kommunikative Sprachdidaktik.....	15
1.4.3 Didaktik des sprachlichen Handelns	17
1.5 Zwischenfazit	20
2. Sprachdidaktik: Aktuelle Konturen einer Disziplin	25
2.1 Linguistik und Didaktik.....	25
2.1.1 Linguistisierung und »Abbilddidaktik«.....	25
2.1.2 Linguistisch fundierte Sprachdidaktik.....	27
2.1.3 Text als zentrale Einheit von Linguistik und Didaktik.....	28
2.2 Sprachdidaktik und Sprachsozialisation	29
2.2.1 Sprachlernen in verschiedenen Sozialisationsphasen und Sozialisationsfeldern	30
2.2.2 Sprachlernen und soziale Herkunft.....	31
2.2.3 Implizites und explizites sprachliches und soziales Lernen	32
2.3 Sprachbewusstsein und Sprachreflexion.....	33
2.3.1 Sprachbewusstsein: Voraussetzung und Ziel sprachlicher Bildung	34
2.3.2 Reflexion über Sprache: Unterrichtsprinzip oder eigenständiger Lernbereich?	35
2.3.3 Reflektierter Sprachgebrauch und Sprachkritik	35
2.4 Interkulturalität – Eine neue Leitvorstellung?	37
2.4.1 Multikulturalität und Mehrsprachigkeit	37

2.4.2	Kulturkontrastivität, Trans- und Interkulturalität.....	38
2.4.3	Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz.....	40
II.	Arbeitsfelder und Lernbereiche.....	45
1.	Mündlicher Sprachgebrauch.....	46
1.1	Sprachentwicklung und Sprachlernen vor Schulbeginn.....	46
1.1.1	Spracherwerb in der Interaktion	46
1.1.2	Sprachliche Sozialisation im Vorschulalter	48
1.2	Rede- und Gesprächserziehung: Förderung mündlichen Sprachgebrauchs in der Schule	49
1.2.1	Geschichte der Sprecherziehung im Deutschunterricht	50
1.2.2	Lernziel kommunikative Kompetenz.....	51
1.2.3	Aktualisierungen und neue Schwerpunktsetzungen.....	53
1.3	Kommunikationspsychologie und Gesprächslinguistik als Rahmenorientierungen	55
1.3.1	Möglichkeiten und Grenzen der Kommunikations- psychologie	55
1.3.2	Gesprächslinguistik und Gesprächsdidaktik	58
1.3.3	Erzählforschung und Erzählförderung.....	63
1.4	Kommunikative Kompetenz, kommunikative Ethik und Gesprächskultivierung	65
1.4.1	Kooperation im Gespräch	66
1.4.2	Gesprächskultivierung	67
1.4.3	Gesprächsförderung im DaF-Unterricht und in mehrsprachigen Lerngruppen.....	70
1.4.4	Lehrkräfte als Kommunikationskünstler?.....	73
1.4.5	Mündlichkeit und Schriftlichkeit in der Sprachdidaktik.....	74
2.	Schriftlicher Sprachgebrauch	81
2.1	Linguistische und psychologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs und des Rechtschreibens	81
2.1.1	Linguistische Grundlagen: Schrift und Schriftsystem	81
2.1.2	Kognitionspsychologische und psycholinguistische Grundlagen: Voraussetzungen für den Erwerb des Schriftsystems.....	84
2.2	Modelle und Methoden des Schriftspracherwerbs.....	87
2.2.1	Entwicklungsmodelle des Schriftspracherwerbs	87
2.2.2	Methodische Konzepte des Schriftspracherwerbs	90
2.3	Rechtschreiben	95
2.3.1	Didaktische Grundzüge des Rechtschreibunterrichts.....	95
2.3.2	Methoden des Rechtschreibunterrichts.....	96
2.4	Formen weiterführenden Schreibens in der Schule	98
2.4.1	Vom Aufsatzunterricht zur schriftlichen Kommunikation und zum Schreiben	98
2.4.2	Entwicklung von Schreibkompetenz: Schreibfunktionen, Schreibentwicklung und Schreibprozesse	103

2.4.3	Die Rolle von Textsorten und Textmustern bei der Vermittlung des Schreibens.....	111
2.4.4	Beurteilungen und Bewertungen von schriftlichen Schülerleistungen.....	115
3.	Reflexion über Sprache	124
3.1	»Grammatik tut not!« Zur Legitimationskrise des Grammatikunterrichts.....	124
3.2	Language Awareness, Sprachbewusstsein und Sprach- bewusstheit	126
3.2.1	Nachdenken über Sprache bei Kindern	127
3.2.2	Nachdenken über Sprache bei Erwachsenen.....	131
3.3	Reformansatz: Reflexion über Sprache.....	134
3.3.1	Innovatorische Ansprüche und ihre Reduktionen	134
3.3.2	Sprachreflexion und Grammatikunterricht.....	136
3.3.3	Reflexion über Sprache im DaF-Unterricht	139
3.4	Modelle der Schulgrammatik	139
3.4.1	Der traditionelle Grammatikunterricht	140
3.4.2	Der andere, situationsorientierte Grammatikunterricht	140
3.4.3	Der integrative Grammatikunterricht.....	141
3.4.4	Der funktionale Grammatikunterricht.....	142
3.4.5	Grammatikwerkstatt	144
3.5	Neuere Entwicklungen in der Grammatikdidaktik.....	145
3.5.1	Textgrammatik.....	145
3.5.2	Grammatikunterricht in mehrsprachigen Klassen.....	147
3.5.3	Sprachnormen und Sprachgebrauch – Themen für den Grammatikunterricht?.....	149
4.	Textrezeption	159
4.1	(Kognitions-)Psychologische, sprachwissenschaftliche und sprachdidaktische Grundlagen	159
4.1.1	Definitionen und Grundannahmen zur Textrezeption	159
4.1.2	Modelle des Textverstehens	160
4.1.3	Bestimmungen von Lesekompetenz	164
4.1.4	Lesediagnose	169
4.2	Rezeption von pragmatischen und literarischen Texten	172
4.2.1	Zum Lesen und Verstehen von Sachtexten	174
4.2.2	Lesen und Verstehen von diskontinuierlichen Texten.....	176
4.2.3	Lesen und Verstehen von literarischen Texten.....	179
4.3	Leseförderung.....	180
4.3.1	Lesemotivation	181
4.3.2	Training von Lesefertigkeit und Leseflüssigkeit.....	183
4.3.3	Lesestrategien.....	186
4.3.4	Methoden zur Erschließung literarischer Texte	189

III.	Ausgewählte Schwerpunkte	195
1.	Norm und Wandel – Ein Grundproblem der Sprachdidaktik.....	196
1.1	Sprachpflege und Stilbildung in der traditionellen Deutschdidaktik	196
1.2	Sprachnormkritik in Reformkonzepten der Didaktik	198
1.3	Dynamik von Sprachnormierungsprozessen	201
1.4	Sprachnormreflexion und Sprachkritik im Unterricht	202
1.4.1	Wandel von Sprachnormen	202
1.4.2	Wandel des Sprachgebrauchs	203
1.4.3	Sprachgebrauchskritik.....	204
1.4.4	Reflexion von Normierungskonflikten	206
2.	Variationen im heutigen Deutsch – Perspektiven für den Sprachunterricht	209
2.1	Variation: Hindernis oder Chance für die Sprachdidaktik?	209
2.2	Neuere Entwicklungen der Variationsforschung.....	212
2.3	Sprachdidaktische Neuorientierungen	214
2.3.1	Plurizentrik des Deutschen und nationale Varietäten.....	214
2.3.2	Dialekte und Regionalsprachen.....	215
2.3.3	Soziolekte und Gruppensprachen.....	217
2.3.4	Sprachstile	224
3.	Mehrsprachigkeit in der Schule.....	230
3.1	Mehrsprachigkeit und Interkulturalität.....	232
3.1.1	Sichtweisen auf Mehrsprachigkeit.....	232
3.1.2	Interkulturalität und interkulturelles Lernen.....	235
3.2	Deutsch als Muttersprache – Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Fremdsprache.....	238
3.2.1	Erstsprache – Zweitsprache	238
3.2.2	Deutsch als Zweitsprache – Deutsch als Fremdsprache.....	239
3.3	Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht: Probleme und Chancen	241
3.3.1	Hürden für mehrsprachige Kinder	241
3.3.2	Mehrsprachigkeit als Ressource	242
3.3.3	Didaktisch-methodische Grundsätze für die Förderung des Deutschen als Zweitsprache	243
4.	Kommunikation im Unterricht.....	249
4.1	Frühe Forschungstraditionen	249
4.1.1	Sozialpsychologische Beiträge zur ›Lenkung‹ im Unterricht	249
4.1.2	Didaktische Studien zur Lehrersprache	250
4.2	Linguistische Unterrichtsforschung	251
4.2.1	Unterricht als Sprachspiel.....	251
4.2.2	Unterricht als institutionelle Kommunikation	252
4.2.3	Beiträge der funktionalen Pragmatik	253
4.2.4	Neuere Entwicklungen	254

4.3	Kommunikation im Gruppenunterricht	255
4.3.1	Phasen der Gruppenarbeit.....	255
4.3.2	Probleme und Erfolgsbedingungen beim Gruppen- unterricht.....	256
4.3.3	Ein Beispiel.....	258
4.4	Sprachgebrauch innerhalb und außerhalb der Schule.....	260
4.4.1	Kommunikation in Jugendgruppen als sozialisatorische Interaktion	261
4.4.2	Kommunikation in der Schule als Mittel der Sozialisation in die Schülerrolle	262
4.4.3	Kommunikation im Unterricht: Identitätsbalancen in Haupt- und Nebenkommunikation	264
5.	Neue Medien	268
5.1	Mediennutzung	268
5.1.1	Neue Medien als Lerngegenstand und Lernmedium	269
5.1.2	Lernziel Medienkompetenz: Versuch einer genaueren Bestimmung	272
5.2	Sprachgebrauch in den neuen Medien.....	275
5.2.1	Sprachliche Merkmale	275
5.2.2	Textsorten in den Neuen Medien.....	277
5.3	Didaktische Aspekte des Sprachgebrauchs in neuen Medien	281
5.3.1	Lernbereich Reflexion über Sprache.....	281
5.3.2	Lernbereich Texte Schreiben	283
IV.	Anhang	289
1.	Ausgewählte Grundlagenwerke und Fachzeitschriften.....	290
2.	Bildquellenverzeichnis	292
3.	Sachregister	293